



<b>Landhausweg 3-7</b>		<b>schützenswert</b>	<b>K</b>
<b>Quartier</b>	<b>Marzili-Weissenbühl</b>		
<b>Baujahr</b>	1899-1900		
<b>Architekten</b>	Franz Fasnacht, Architekt, Bern		
<b>Bauherrschaft</b>	Franz Fasnacht, Architekt, Bern		
<b>Parzellen-Nr.</b>	893-895		

**Baugeschichtliche Daten**

1999 Gesamtsanierung (Nr. 7; Sichtrieg von Verschindelung befreit, originales Sprossenbild mit neuen Fenstern beibehalten, Spenglerzier der Turmspitzen restauriert, originale Holzjalousien repariert, Einfriedung wiederhergestellt)

2000 Renovation, Zusammenlegen von Wohnungen (Nr. 3)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Schutz: DBV von 2000 (Nr. 7)

Reihenwohnhäuser, von 1899-1900

Drei zusammengebaute, verputzte Wohnhäuser unter Mansarddach. Hauptakzente setzen der Eckrisalit mit Zwerchdach von Nr. 3 und der zweigeschossige Erker von Nr. 7. Durchgehende Fensterachsen bestimmen den dazwischen gelegenen Mittelteil, während an den Ecken ansteigend gesetzte kleine Fenster mit Gewänden, offensichtlich ein Lieblingsmotiv des Architekten (vgl. Holzikofenweg 14), den Ton angeben. Das Schlussgesims erscheint an den Ecken als Stockwerkgesims und gliedert hier die hohen Wandflächen. Eigenwilliges Haus im Stil des Historismus mit einer Vorahnung eines lokalen Jugendstils. Ein Vorgartenbereich trennt das Haus von der Strasse.

M.R. 1989 / ste 2016

